

# Fundraising

## Workshop-Reihe

### EU-Bildungsprogramm Erasmus+

**Dr. Marita Haibach**

**Projektpartner:**

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln, Deutschland  
(Koordination)

Caritas der Erzdiözese Wien, Österreich

Caritas Alba Iulia, Rumänien

Caritas Trieste, Italien



# Workshop-Reihe Fundraising

<b>Workshop 1</b> <b>04.02.2025, 9-13 Uhr</b>	Fundraising-Grundlagen (inkl. Ethik) und Organisation Fundraising-Märkte (Überblick) Formen und Methoden des Fundraisings (Überblick)
<b>Workshop 2</b> <b>20.02.2025, 11-15 Uhr</b>	Unternehmenskooperationen, inkl. Sponsoring Spendenmailings (Direct Mail; Spendenbriefe) Online-Fundraising
<b>Workshop 3</b> <b>28.05.2025, 11-15 Uhr</b>	Fundraising-Events Major Giving (Großspenden-Fundraising) Testamentspenden-Fundraising
<b>Workshop 4</b> <b>03.06.2025, 9-13 Uhr</b>	Stiftungen in der Praxis Spenderbindung, Dank, Reporting

# Fundraising-Methoden & -Förderformen

Fundraising-Mix: gezielte Kombination unterschiedlicher Instrumente  
*laufende Info & immer neue Gebeanreize*

Fundraising-Gespräche (persönliche Kontakte)	Großspenden-Fundraising	Spendenbriefe (Mailings)	Fundraising online	Fundraising-Events
Testament-spenden	Telefon-Fundraising	Face-to-Face-Fundraising (Haustür-/Standwerbung)	Dauerförderer (u.a. Patenschaften)	Anlassspenden
Beilagen (Zeitungen, Zeitschriften)	(Zu-)Stiften	Unternehmenskooperationen	Förderanträge Stiftungen	und andere mehr

# Fundraising – Workshop 2

I

## Unternehmenskooperationen



# Corporate (Social) Responsibility (CSR)

freiwillige, über die gesetzlichen Forderungen hinausgehenden Beiträge der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung

verantwortliches Handeln – insbesondere in den Bereichen

- Markt
- Umwelt
- Arbeit (Mitarbeiter:innen)
- **bürgerschaftliches Engagement (Corporate Citizenship)**

# Engagement-Motive von Unternehmen

- Öffentliches Ansehen
- Kundenbindung
- Kundengewinnung
- Attraktivität am Standort
- Mitarbeiter:innen
  - Motivation
  - Bindung
  - Gewinnung
  - Qualifikation
  - Soziale Kompetenz
- Vernetzung
- ...

# CSR – Beispiel Deutsche Telekom

Strategie  
Wirtschaft  
Umwelt  
Soziales



<https://www.cr-bericht.telekom.com/2023/>

## Soziales

- Digitale Gesellschaft
- Ehrenamtliches & Finanzielles Engagement
- Unternehmenskultur & Arbeitswelt
- Mitarbeiterbeziehungen
- Mitarbeiterzufriedenheit
- Diversity
- Demografie & Altersvorsorge
- Aus- & Weiterbildung
- Gesundheit & Arbeitsschutz
- Mitarbeiterzahlen & Teilzeit
- Personalumbau
- Ideenmanagement



# CSR – Beispiel Deutsche Telekom



## Ehrenamtliches & Finanzielles Engagement

Seite vorlesen    Alle ausklappen

Unser Ansatz für ehrenamtliches und finanzielles Engagement	+
Sponsoring und Corporate Giving	+
Unterstützung von Mitarbeitenden-Engagement	+
Nothilfe im Krisenfall	+

KENN  
ZAHLEN  
TOOL

Unser [interaktives Kennzahlen-Tool](#) ermöglicht den Vergleich und die Analyse der wichtigsten Kennzahlen unserer Landesgesellschaften.

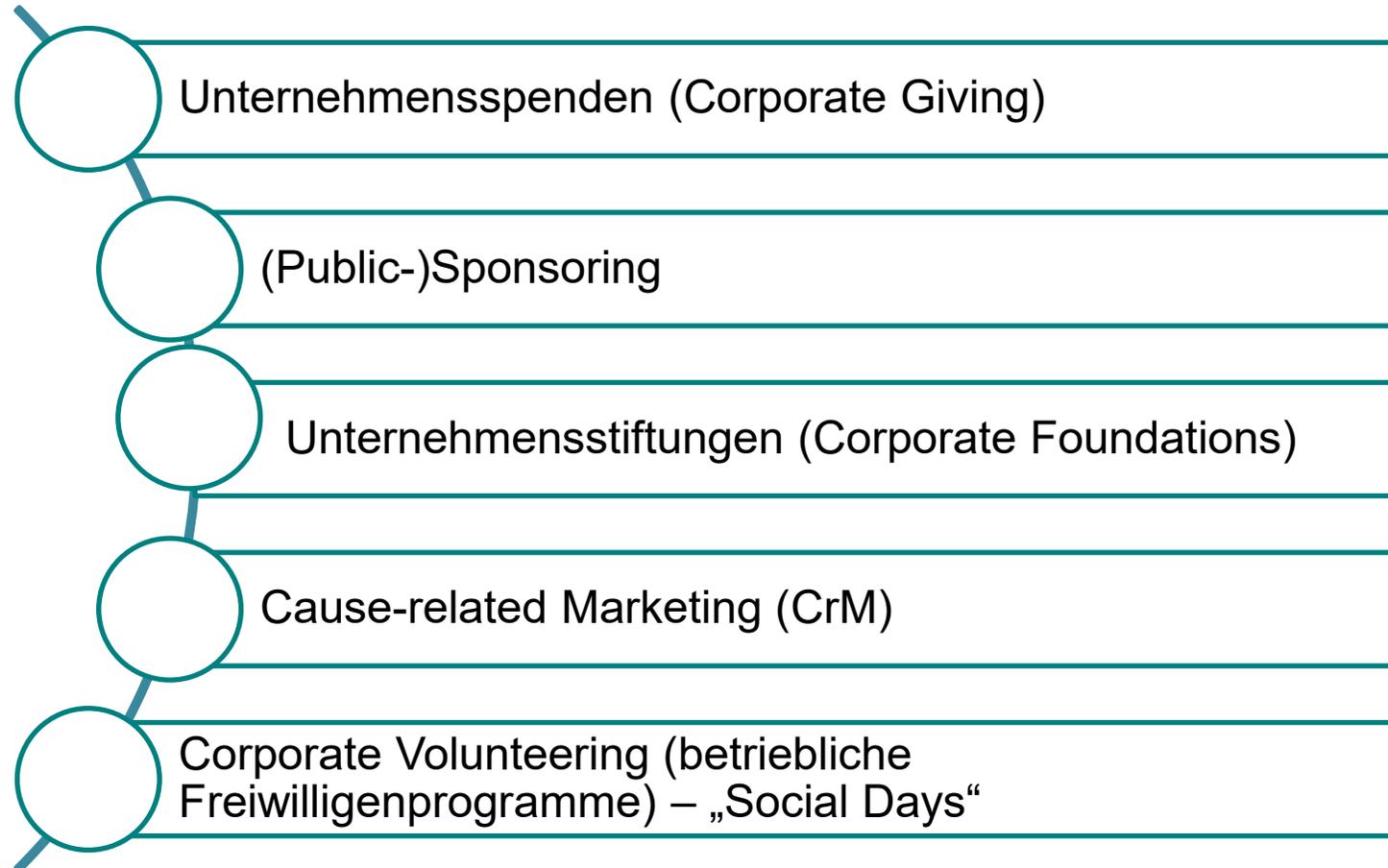
<https://www.cr-bericht.telekom.com/2023/steuerung-fakten/soziales/ehrenamtliches-finanzielles-engagement>



Dr. Marita Halbach



# Fundraising von Unternehmen - Instrumente im Corporate Citizenship-Mix



# Was ist...

## Sponsoring

- ein besonderes Fundraising-Instrument
- Sponsoren: in der Regel Wirtschaftsunternehmen  
-> **Werbeform** / Betriebsausgabe
- Sponsoringnehmer:  
**Gegenleistung** - wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- **Ziel: öffentliche Kommunikation der Sponsoring-Maßnahme**

# Ein großes Sponsoring Projekt

## Beispiel



**Weltkindertag in Köln**

22.09.24  
im Rheinauhafen

**MIT KINDERRECHTEN IN DIE ZUKUNFT**

[www.weltkindertag.koeln](http://www.weltkindertag.koeln)

Kooperationspartner	Medienpartner	Hauptsponsor	Co-Sponsoren
 unicef für jedes Kind	 wir helfen	 DEVK	 Kreissparkasse Köln
 HGK	 Duda		
 Kinder und Jugend	 Känguru		

 Stadt Köln

## Sponsoren / Partner

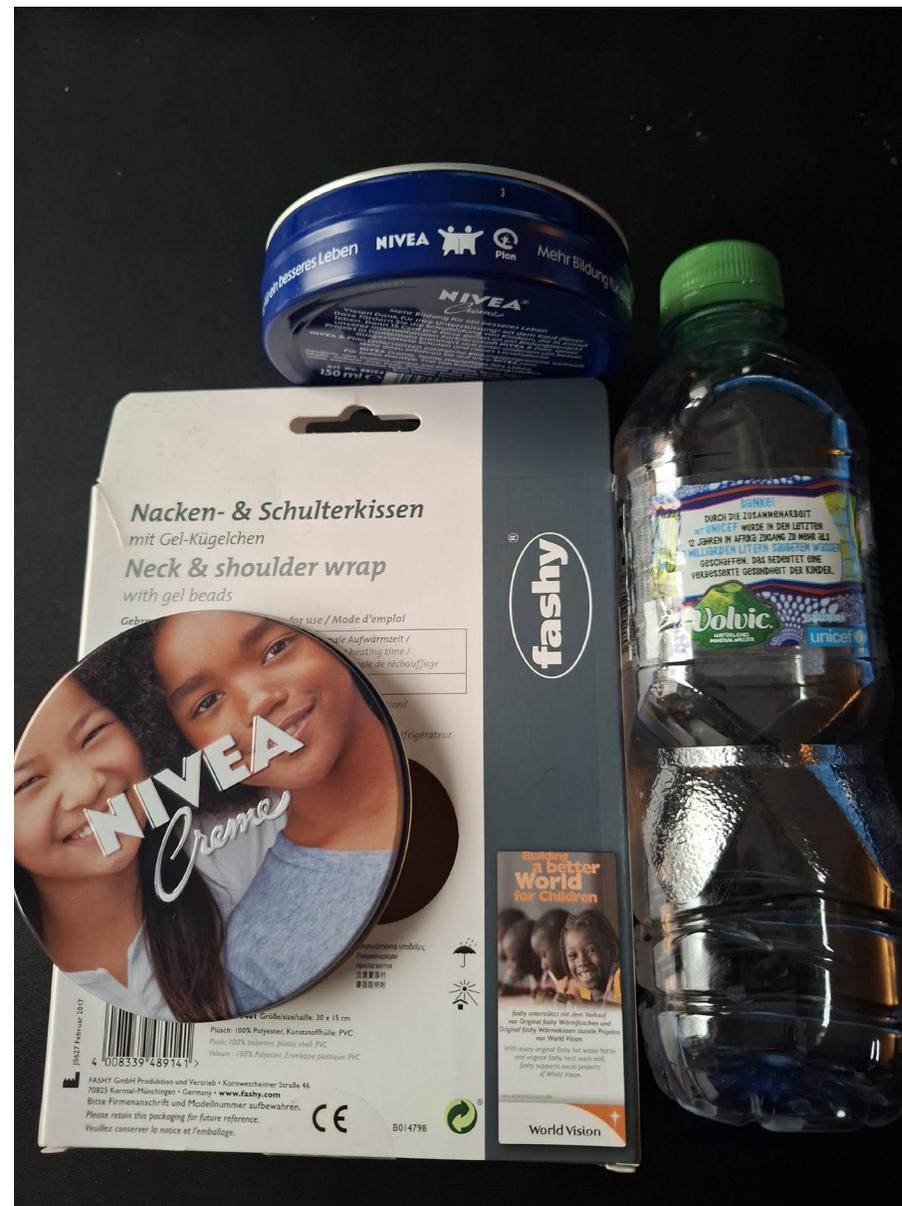
Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH  
Bundeszentrale für gesundheitlich Aufklärung  
Deutsches Sport & Olympia Museum  
DEVK  
Duda.news  
Häfen und Güterverkehr Köln AG  
Känguru Colonia Verlag GmbH  
Kinderschutzbund Köln  
Kölner Jugendring e. V.  
Kreissparkasse Köln  
linoclub – das soziale zentrum e. V.  
RheinEnergie AG  
Schokoladenmuseum Köln GmbH  
wir helfen e. V.

## UNICEF

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/weltkindertag-2024>

# Cause-related Marketing

## Beispiele



# „Social Days“

## Beispiele

<https://www.eva-stuttgart.de/spenden-helfen/als-unternehmen-helfen/social-day>



ÜBER UNS

UNSERE ANGEBOTE

MITARBEIT

SPENDEN & HELFEN

ONLINE SPENDEN >

Nachlass und Testament

eva's Stiftung

Philanthropie-Beratung

Kirchengemeinden helfen

Unternehmen helfen

Unternehmensspenden

Sachspenden

Weihnachtsspenden

Social Day

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

IBAN DE53 5206 0410 0000 234 567  
BIC GENODEF1EK1



## Social Days und Mitarbeitenden Aktionen - Gemeinsam anpacken

Social Day Projekte für Mitarbeiter - aktive Hilfe in einem sozialen Projekt der eva

Aktive Mitarbeiter-Projekte, sogenannte "Hands-on-Projekte", "Corporate-Volunteering-Projekte" oder "Social Days", werden in Unternehmen immer wichtiger um die Mitarbeiter aktiv in die CSR-Maßnahmen mit einzubinden. Auch der Einblick in die soziale Arbeitswelt ist für viele Betriebe ein wichtiger Bestandteil.

Dabei bieten wir Ihnen als eva die Möglichkeit, im Unternehmen aktiv zu sein. Hierbei planen wir jeden Einsatz individuell, um die Bedürfnisse der Mitarbeiter zu berücksichtigen. Dabei kann die Mitarbeiteranzahl, Zeitraum und Themenwunsch ;

### 500 Notfallsets - LBBW Mitarbeitende packen an



Foto: LBBW/Franziska Kraufmann

Rund zwanzig Mitarbeitende der LBBW, Abteilung „Risikomanagement Spezialkredite“ haben kürzlich das Angebot genutzt, sich während ihrer Arbeitszeit gesellschaftlich zu engagieren. Einen Tag lang haben sie unterschiedliche Sets für ROSA und für die Wohnungs- und Obdachlosenhilfe der Evangelischen Gesellschaft (eva) zusammengestellt. Die insgesamt 500 Sets wurden von den LBBW-Mitarbeitenden nicht nur gepackt, sie haben den Inhalt vorher auch sehr kostengünstig eingekauft, um Jugendliche, Frauen und Männer zu unterstützen, die bei der eva Hilfe suchen. „

So viele Sets zu sehen, die mit viel Liebe gepackt wurden, ist etwas ganz Besonderes“, sagt Clemens Matern, der bei der eva für Social Days und Firmenaktionen zuständig ist und die Aktion begleitet hat.

### Social Day der Daimler-Truck AG in 7 Projekten der eva



Daimler Truck COM Social Day 2024 @ eva Stuttgart

70 Mitarbeitende der Daimler-Truck AG haben die eva beim Social Day in 7 Projekten unterstützt. Es wurden die Dachterrassen neu bepflanzt, Essen gekocht, Hütten gebaut, gestrichen, Notfallsets gepackt und einen Sozialsparziergang erlebt. Dank einer großen Spende konnten alle Materialkosten durch die Daimler Truck AG übernommen werden.

Vielen Dank an alle Mitarbeitenden und die Daimler Truck AG für die Spende.



Dr. Marita Halbach

# Unternehmen als Förderer / Sponsoren gewinnen

## Den Mehrwert für beide Seiten definieren

- Was bringt die Kooperation dem Unternehmen? (z. B. Imagegewinn, Mitarbeitermotivation, neue Zielgruppen)
- Was kann eine Kooperation beinhalten?
  - Finanzielle Förderung: Spenden oder Sponsoring mit Gegenleistungen.
  - Sachspenden: Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen.
  - Kommunikationsunterstützung: Nutzung der Reichweite eines Unternehmens.
  - Corporate Volunteering: Mitarbeiter:innen engagieren sich ehrenamtlich.
  - Gemeinsame Events: Benefizveranstaltungen oder Spendenaktionen.
- Wie lassen sich gemeinsame Ziele definieren?



Aktionen starten

Sachspenden

Nachlass und Testament

eva's Stiftung

Philanthropie-Beratung

Kirchengemeinden helfen

**Unternehmen helfen**

Unternehmensspenden

Sachspenden

Weihnachtsspenden

Social Day

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

IBAN DE53 5206 0410 0000 234 567  
BIC GENODEF1EK1



Vorlesen

Spenden von Unternehmen – gemeinsam für Menschen

Jedes Jahr kommen über 56.000 Menschen zur eva und erhalten bei uns Hilfe unterstützen uns auch Unternehmen durch eine Spende. Sie tragen dadurch z übernehmen Verantwortung. Nicht nur für sich, ihre Kunden und Mitarbeiter, s in der Region.

**Gemeinsam mit Ihrem Unternehmen können wir soziale Notlagen mindern wo sie am dringendsten benötigt wird.**

IBAN DE53 5206 0410 0000 234 567  
BIC GENODEF1EK1

Ihr Ansprechpartner



**Clemens Matern**

Freunde und Förderer  
Büchsenstraße 34/36  
70174 Stuttgart

Tel.: 07 11.20 54 - 3 44  
Fax: 07 1120 54-4 14

clemens.matern@eva-stuttgart.de



wo sie am dringendsten benötigt wird.

So können Sie als Unternehmen helfen:



- Unternehmensspende
- Sachspende
- Weihnachtsaktionen
- Social Day-Projekte

Sie finden jeweils Beispiele der letzten Jahre für die Unterstützungsformen auf den einzelnen Unterseiten.

**Wir beraten Sie gerne auf der Suche nach einem passenden sozialem Engagement. Jede Unternehmenskooperation wird individuell nach den Bedürfnissen des Unternehmens und der eva erstellt. Unser Ziel ist, dass beide Seiten möglichst optimal von einer Zusammenarbeit profitieren.**

<https://www.eva-stuttgart.de/spenden-helfen/als-unternehmen-helfen>



## Beispiele für Spendenaktionen :



### Sparda-Bank Baden-Württemberg spendet 5.000 Euro für die Jugendhilfe



Die Spende stammt aus dem Spendentopf der Gewinn-Spar-Spenden-Aktion der Sparda-Bank Baden-Württemberg. Aus einem Betrag von 6,- Euro, die pro Monat von Sparer\*innen anlegen werden, fließt ein Teil in einen Lostopf aber auch in einen Fond für gemeinnützige Zwecke. Um so mehr freuen wir uns, dass die Wahl auf die eva gefallen ist und in der Jugendhilfe eingesetzt wird.

**Vielen Dank an die Sparda-Bank Baden-Württemberg und an alle Sparer\*innen für die Unterstützung der Jugendhilfe.**

### WBS TRAINING AG spendet 3.300 Euro für den Schlupfwinkel

Die Mitarbeitende der WBS TRAINING AG konnten entscheiden, ob sie an Weihnachten einen Betrag selber erhalten oder diesen spenden möchten. Hierzu konnten Mitarbeitende aus allen Standorten Vorschläge für Projekte einreichen. So wurde unter anderem der Schlupfwinkel, eine Einrichtung für Straßenkinder in Stuttgart, ausgewählt. Der Schlupfwinkel bietet für Straßenkinder eine erste Anlaufstelle, Beratung und Hilfe an.

Wir bedanken uns bei der Firma WP...

## Die Creditplus Bank hilft Flüchtlingsfamilien



### **Die Creditplus Bank unterstützt die Arbeit mit Flüchtlingsfamilien mit einer Spende über 900 Euro.**

Dafür können wir einen Kinderbetreuungsraum in der Flüchtlingsunterkunft in Stuttgart-Plöningen ermöglichen. Wir bedanken uns auch im Namen der Familien bei der Creditplus Bank für die Unterstützung und das damit verbundene Vertrauen in unsere Arbeit.

### BW-Bank spendet 8.000 Euro

"Es ist eine gute Tradition, soziale Projekte zu fördern", so die BW-Bank anlässlich der Spenden-Zusage über 8.000 Euro. Mit diesem Geld wird ein Sonnensegel für den Spielplatz in der KITA Forststraße angeschafft, sowie ein Familienklassenzimmer eingerichtet.

Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und Danken der BW-Bank für dieses tolle Engagement und allen PS-Los-Sparern.

## Beispiele für Sachspenden:



### Schlafsäcke und Rucksäcke als Spende

Über 200 Schlafsäcke, Rucksäcke und weitere Taschen haben wir von der Firma Prodecon erhalten, die als Muster im Lager über waren. Diese wurden in Einrichtungen der eva verteilt und helfen so Menschen in Obdachlosigkeit und ermöglichen Ausflüge mit Kinder- und Jugendgruppen.

**Vielen Dank für diese tolle Unterstützung.**

### Laptops für Kinder, Jugendliche und Familien im Flattichhaus



Im Zuge des ersten digitalen Start-up Events nexmart Hub spendete die Firma nexmart drei vollausgestattete Laptops an die eva.

„Der Zugang zur digitalen Welt ist entscheidend für die Zukunft jedes Unternehmens“, erklärt nexmart Geschäftsführer Udo von Meltzing, „doch noch vielmehr – das haben wir deutlich im Alltag – für jeden Einzelnen in unserer Stadt. Die Geräte werden im Flattichhaus der eva an Familien und Wohngruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene verteilt. Während der Corona-Pandemie ist dies ein wichtiger Unterricht von Zuhause.“

<https://www.eva-stuttgart.de/spenden-helfen/als-unternehmen-helfen>

### Börse Stuttgart unterstützt mit ihrer Aktion Spenden und Helfen eva´s Stall



**Dank der Aktion Spenden statt Schenken der Börse Stuttgart gab es eine musikalische Begleitung durch Bläser bei eva´s Stall.**

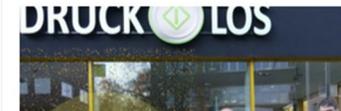
Die Kosten der Künstler wurden durch die Börse Stuttgart getragen. Durch diese Unterstützung war eva´s Stall für die Gäste ein tolles Erlebnis und hat für alle weihnachtliche Stimmung gezaubert. Nicht nur unseren Gästen und uns als eva, sondern auch den beteiligten Künstlern konnte so geholfen werden.

### Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte verkauft an ihrer Weihnachtsfeier Teelichter zugunsten des "Haus der Lebenschance"

**Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte hat während ihrer Weihnachtsfeier Teelichter verkauft, die im "Haus der Lebenschance" von den Schülern im Rahmen der Tagesstruktur erstellt wurden sind.**

Der Erlös des Verkaufes ging ein Musikprojekt im "Haus der Lebenschance". Eine tolle Sache, bei der alle Beteiligten mit eingebunden waren und vor Weihnachten einen großen Bezug zur Aktion hatten. 400 Euro konnten durch diese Aktion dem "Haus der Lebenschance" gespendet werden.

### Firma DruckLos verzichtet auf Weihnachtsgeschenke und spendet 4.000 Euro

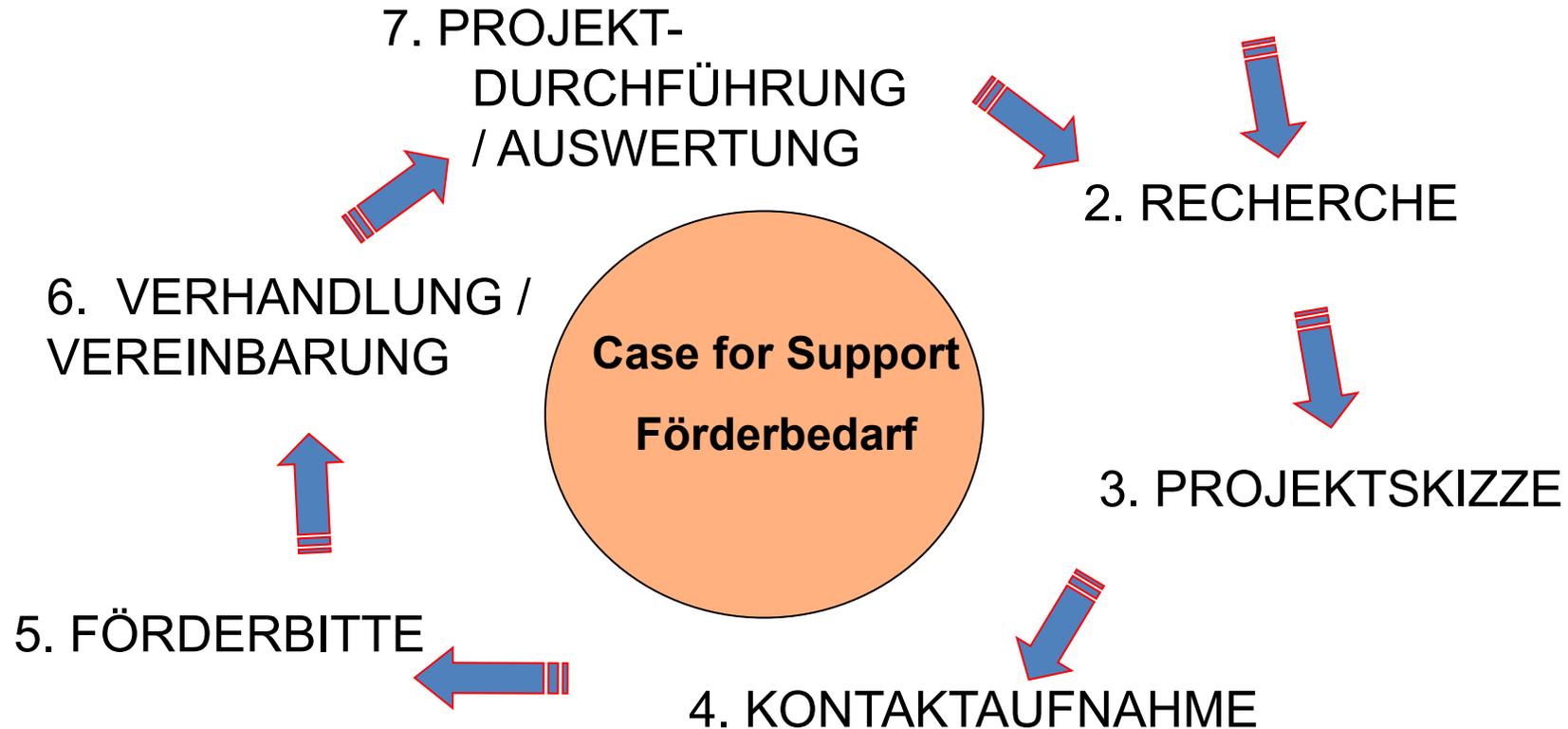


**Die Firma DruckLos spendet 4.000 Euro für die Flüchtlingsunterkunft in der Quellenstraße**

Dieses Jahr verzichtet die Firma DruckLos auf

# Unternehmen als Förderer / Sponsoren gewinnen

## 1. IDENTIFIZIERUNG Unternehmen



# Unternehmen als Förderer / Sponsoren gewinnen

## 1. Identifizierung

- Ort
- Branche
- Produkte
- Dienstleistungen

Passt das Unternehmen thematisch zur NGO?

# Unternehmen – regionale und nationale Branchen

Autohäuser	Autohersteller
Banken und Sparkassen/Unabhängige Finanzdienstleister	Banken und Sparkassenverband/Unabhängige Finanzdienstleister
Baumärkte	Baumarktketten/Baubedarfhersteller
Bekleidungshäuser	Modehersteller/-marken
Brauereien	Brauereien
Buchhandlungen	Buchverlage
EDV-Händler	EDV-Hersteller (Hardware und Software)
Elektro- und Sanitärinstallationen	Baubedarf
Energieversorger	Energiekonzerne
Hotel- und Gaststättengewerbe	Hotelketten
Lebensmittelgeschäfte/Supermärkte	Handelsketten/Lebensmittelhersteller
Getränkemarkt	Getränkehersteller
Möbelhäuser	Möbelhersteller/-marken
Musikgeschäfte	Musiklabels
Optiker	Optikerketten
Radiosender	Radio- und Fernsehsender
Reifen- und Zubehörhändler	Reifenhersteller/Autozubehör
Reisebüros	Reiseanbieter/Fluggesellschaften/Autovermietung
Spielzeughandel	Spielzeughersteller
Sportgeschäfte	Sportgeschäftketten/Sportartikelhersteller
Telefonhändler	Telekommunikationsanbieter
Tageszeitungen/lokale Zeitungen	Verlage
Tankstellen	Mineralölkonzerne/Tankstellenketten
Uhren- und Schmuckgeschäfte	Uhren- und Schmuckhersteller
Versicherungsagenturen	Versicherungen
Wirtschaftsprüfer/Unternehmensberater	Wirtschaftsprüfer/Unternehmensberater

# Unternehmen als Förderer / Sponsoren gewinnen

## 2. Recherche

- Image
- Förderverhalten
- Förderinteressen
- Größe
- Zielgruppen

Ist das Unternehmen glaubwürdig und nachhaltig engagiert?

Gibt es eine Corporate Social Responsibility (CSR)-Abteilung oder bestehende Förderprojekte? Unternehmensstiftung?

# Unternehmen als Förderer / Sponsoren gewinnen

## 3. Projektskizze

- Vorhaben
- Zielgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Nutzen für Unternehmen
- gewünschte Leistung

# Unternehmenskooperationen: Leistungen

<b>Finanzielle Unterstützung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ direkte Geldzahlung</li><li>▪ Stiftung von Preisen</li><li>▪ Vergabe von Stipendien</li><li>▪ Ankauf von Werken (Kunstsponsorring)</li></ul>	<b>Sachleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ technische Geräte</li><li>▪ Fahrzeuge</li><li>▪ Möbel</li><li>▪ Büroausstattung, Büromaterial</li><li>▪ sonstiges Material</li></ul>
<b>Dienstleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Raumbereitstellung</li><li>▪ Transport</li><li>▪ Bewirtung, Übernachtung</li><li>▪ Bereitstellung von Personal</li><li>▪ Vertrieb von Merchandising-Produkten</li></ul>	<b>Unterstützung bei PR</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Druck, Verteilung, Versand von Einladungen und Plakaten</li><li>▪ Ausrichtung von Empfängen</li><li>▪ Schaltung von Anzeigen in Zeitungen, Radio und Fernsehen</li><li>▪ Banner Internet</li></ul>

# Unternehmenskooperation:

## Gegenleistungen / Danksagung Empfänger:innen

### Werbliche Kontakte, die in Medien sichtbar sind

- Erwähnung der Unternehmen in der Pressearbeit (Presseerklärungen, Pressemappe, Pressekonferenz)
- Erwähnung der Unternehmen bzw. deren persönliches Auftreten auf eigenen Veranstaltungen
- Akzeptieren der Erwähnung der Kooperation in der PR-Arbeit der Unternehmen
- Radiowerbung, Internetwerbung (Banner oder Link zur Webseite des Unternehmens)
- E-Mail-Werbung

### Werbliche Kontakte, die vor Ort wirken

- Nennung bzw. Logoabdruck der Unternehmen auf schriftlichen Materialien (Plakate, Eintrittskarten, Kataloge, Broschüren, Internet, Kleidung)
- Bereitstellung von Werbe- und Ausstellungsflächen

### Persönliche Kontakte

- Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen und Aktionen
- Beteiligung an Veranstaltungen innerhalb des Unternehmens oder speziell für Kunden des Unternehmens

# Unternehmen als Förderer / Sponsoren gewinnen

## 4. Kontaktaufnahme – die Ansprache vorbereiten

- Persönlich
- Türöffner:in
- Telefon – Brief oder E-Mail – Telefon
- Agentur

Individuelle Ansprache statt Massen-E-Mails

Möglichst direkter Kontakt zur CSR-Abteilung oder Geschäftsführung

NGOs sollten nicht als Bittsteller auftreten, sondern ihre eigenen Stärken und den Mehrwert für das Unternehmen betonen.

# Unternehmen als Förderer / Sponsoren gewinnen

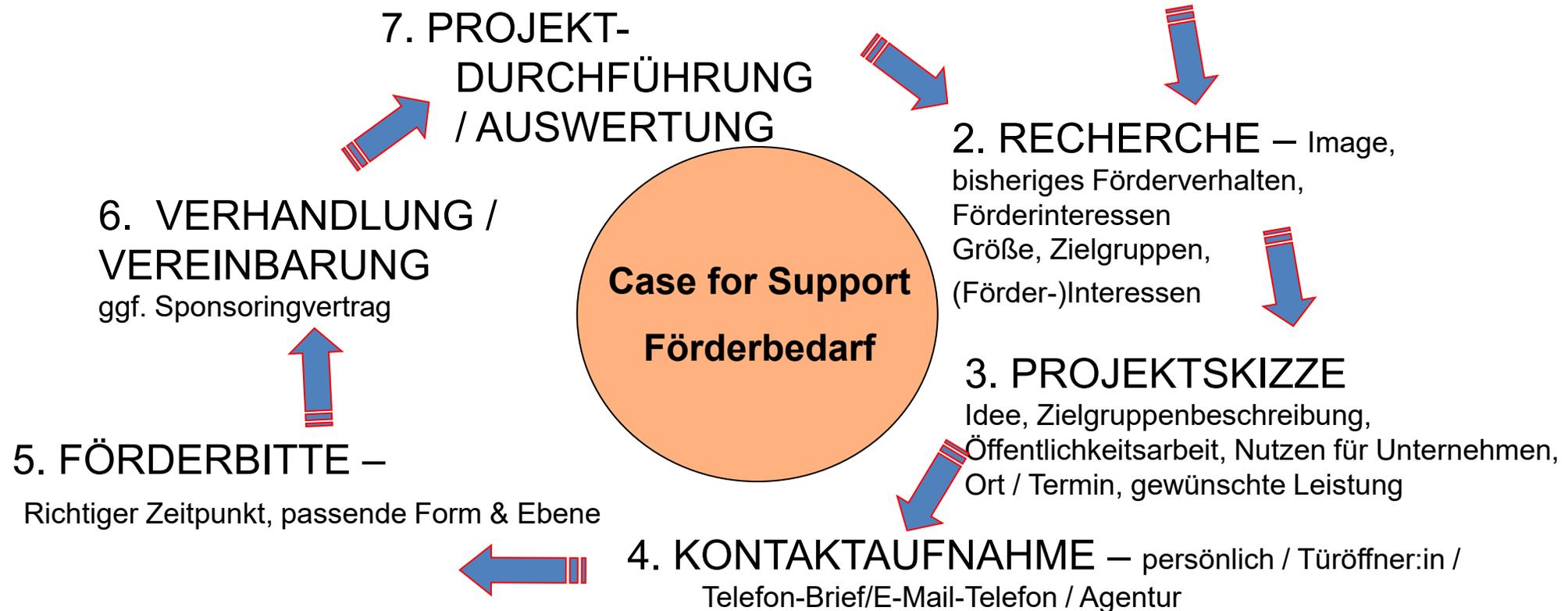
## 6. & 7. Die Zusammenarbeit gestalten

- Ein transparenter Kooperationsvertrag hilft, Missverständnisse zu vermeiden: klare Zieldefinition und regelmäßige Kommunikation^.
- Regelmäßige Updates und gemeinsame Evaluierungen
- Unternehmen möchten aktiv eingebunden werden

# Unternehmen als Förderer / Sponsoren gewinnen

## 1. IDENTIFIZIERUNG Unternehmen

Ort, Branche, Produkt oder Dienstleistungspalette



# Fundraising – Workshop 2

II

## Spendenmailings



# Spendenmailings – der Klassiker im Fundraising

Neue Spender:innen gewinnen – bestehende Spender:innen binden

- Spendenbriefe - einer der wirkungsvollsten Wege, um potenzielle Spender:innen und bestehende Spender:innen erreichen – auch in digitalen Zeiten
- Zielgruppe hauptsächlich individuelle Spender:innen (kleinere Beträge)
- meist personalisiert

# Spendenmailings – Prinzipien

- Kennen Sie Ihre Zielgruppen
  - Segmentierung
  - Tonalität, Bildsprache und Art der Anfrage gestalten
  - Kriterien für Segmentierung (unter anderem):  
Bestandsspender:innen, Neuspender:innen, inaktive Spender:innen
- Mit Blick auf die digitale Erfahrung gestalten
  - OR-Code einfügen
  - Online-Spendenformular mobilfreundlich machen
- Thema auswählen – überzeugende Geschichte erzählen – Fotos
- Einen klaren und überzeugenden Aufruf zum Handeln formulieren
- Gut geplant (alle Details)
- Kampagnenergebnisse verfolgen und analysieren
- Zeitnah bei Spender:innen bedanken

# Spendenmailing-Package

## Elemente & Struktur

<b>Bestandteile</b>	<b>Struktur</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Umschlag</li><li>• Brief</li><li>• Beilage / Flyer</li><li>• Response-Element: Überweisungsträger</li><li>• Incentives</li><li>• Umschlag / Postkarte für Antwort</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Personalisierung</li><li>• Absender / Unterschrift</li><li>• Headline</li><li>• Form und Länge des Texts</li><li>• P.S.</li> <li>• Problembeschreibung als Story</li><li>• Problemlösung</li><li>• Wie kann Leserin/der Leser helfen</li><li>• Hauptpunkte / Shoppinglist</li><li>• Danke</li></ul>

EVG - Börsenstraße 34/36 - 70174 Stuttgart  
DV 04.22 0.32 Deutsche Post DIALOGPOST

Firma  
Dr. Marita Haibach  
& Jan Uekermann GbR  
Rheingastr. 111A  
65203



Pfarrer Klaus Käßlinger  
Vorstandsvorsitzender

7. April 2022

EVG Evangelische Gesellschaft  
Stuttgart, eV  
Börsenstraße 34/36  
70174 Stuttgart

Tel. 07 11 20 54 - 3 16  
Fax 07 11 20 54 - 4 14  
spenden@eva-stuttgart.de  
www.eva-stuttgart.de

**Spendenkonto:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE53 2206 0410 0000 2345  
BIC: GENODEF333

„Denn ich bin hungrig  
gewesen und ihr habt  
mir zu essen gegeben.  
Ich bin durstig gewesen  
und ihr habt mir zu trinken  
gegeben. Ich bin ein  
Fremder gewesen  
und ihr habt mich  
aufgenommen.“  
Matthäus 25:35

Im Verbund der  
**Diakonie**

### Ihre Spende schenkt Menschen in Wohnungsnot neuen Mut und Hoffnung

Sehr geehrte Frau Haibach, sehr geehrter Herr Uekermann,  
Paul F.\* lebt auf der Straße – früher für ihn unvorstellbar. Als Mitarbeiter in einem kleinen Familienbetrieb konnte er gut für seine Familie sorgen. Doch der Betrieb ging pleite, Paul wurde arbeitslos – und bald auch hoffnungslos. Die Raten für sein Haus konnte er nicht mehr bezahlen, seine Ehe scheiterte.

Pauls Welt brach zusammen. „Es war wie ein Strudel nach unten, der nicht aufhörte, bis ich auf der Straße landete“, sagt Paul. „Besonders die kalten Nächte sind hart auf der Straße und dauern ewig. Die Kälte dringt durch alles durch und an Schlaf ist kaum zu denken.“

Paul ist deswegen regelmäßiger Gast in unserer Wärmestube und bei eva's Tisch. Dort bekommt er ein heißes Getränk, ein warmes Mittagessen und

... lesen Sie weiter!

Darüber hinaus vermitteln wir ihnen einen sicheren Schlafplatz in der Notunterkunft.

Unsere Angebote für Menschen in Armut und Wohnungsnot sind für viele überlebenswichtig. Zumal die Corona-Situation den Alltag für Wohnungslose noch einmal schwerer macht. Umso dankbarer ist Paul, dass er bei eva's Tisch essen und in der Wärmestube duschen kann.

Allein zu eva's Tisch kommen täglich bis zu hundert Gäste, die wir mit einem sättigenden und reichhaltigen Essen versorgen. Dies ist jedoch nur mit Spenden möglich.

Deshalb danke ich Ihnen herzlich, wenn Sie hier helfen können!

Ich grüße Sie

Ihr  
*Klaus Käßlinger*  
Pfarrer Klaus Käßlinger

PS: Überlegen Sie doch, ob Sie eine Patenschaft zugunsten unserer Dienste für wohnungslose Menschen übernehmen können. So helfen Sie der eva, ihre Arbeit langfristig zu sichern. Jeder Euro zählt.



### Die Straße ist gefährlich für Menschen ohne Zuhause!

### Die Wohnungslosenhilfe der eva – wir sind da!

In den letzten Jahren suchen andauernd viele wohnungslose Menschen Hilfe bei der eva. Knapp 6000 Menschen erhalten allein von unseren Mitarbeitern in der zentralen Notunterkunft Unterstützung. Über 50.000 Essen eben wir pro Jahr in unseren Einrichtungen aus. Diese Zahlen zeigen deutlich, wie notwendig die Hilfe der eva ist – und die Corona-Krise spitzt die Not nochmals zu.

Das sättigende Mittagessen bei eva's Tisch ist für viele Menschen in Armut und ohne Zuhause die einzige Mahlzeit am Tag. Bis zu 100 Gäste kommen jeden Tag zu eva's Tisch.

In der Wärmestube der eva gibt es Kaffee und Tee und eine Dusche. Hier lässt es sich an kalten Tagen gut aufwärmen und Gemeinschaft erleben.

Einen sicheren Schlafplatz bekommen Frauen und Männer in den Wohnheimen der eva und in städtischen Notunterkünften, in denen Bewohner durch die eva begleitet werden. Wer das Angebot der Notunterkunft nicht annehmen möchte, erhält zum Schutz vor der nächtlichen Kälte Schlafsack und Isomatte.

Bitte helfen Sie Menschen in Armut und Wohnungsnot!



### eva – damit kein Mensch verloren geht

Bis heute sind Großstädte das Ziel von Menschen, welche mit ihren Problemen überfordert sind. Doch ihre Probleme lösen sich auch in einer Region wie Stuttgart nicht von allein. Viele von ihnen finden den Weg in die Beratungsstellen, Wohngruppen und Einrichtungen der Evangelischen Gesellschaft (evg). Über 56.000 Menschen bekommen so Hilfe in unterschiedlichen Notlagen. Ob am psychisch krank, suchtkrank, wohnungslos oder allein – wir sind vor Ort und helfen!

Werden Sie Pate und helfen Sie zugunsten!



Bitte spenden Sie und schenken Sie Menschen in Wohnungsnot Hoffnung!

### Evangelische Gesellschaft

EVG Evangelische Gesellschaft  
Börsenstraße 34/36  
70174 Stuttgart

Tel. 07 11 20 54 - 3 16  
spenden@eva-stuttgart.de  
www.eva-stuttgart.de

**Spendenkonto:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE53 2206 0410 0000 2345  
BIC: GENODEF333

Alle Spenden ist eine wertvolle Gabe und hilft Menschen in Not. Ihre's Tisch ist ein Angebot unserer Dienste für Menschen in Armut und Wohnungsnot und Ihre Spende wird in diesen Diensten ausschließlich verwendet.

### Hoffnung schenken



Warmes Essen – eine heiße Dusche – sicher schlafen  
Bitte spenden Sie!

3 schnelle Wege, um noch heute zu helfen:

- 1 Überweisung  
Nützen Sie den vorbereiteten Zahlschein.
- 2 Online  
Online spenden auf [www.eva-stuttgart.de](http://www.eva-stuttgart.de)
- 3 Paten werden  
Werden Sie eva's Pate und unterstützen Sie unsere Arbeit verlässlich. Senden Sie uns den Patenschein per Post zu.

Sepa-Überweisung/Zahlschein

File Überweisungen in Deutschland und in andere EU-Länder-Straßen in Euro

Name und Sitz des Überweisenden/Kreditinstituts  
BIC

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maximaler Bearbeitung max. 35 Stellen)  
**eva - Evang. Gesellschaft, Stuttgart**

IBAN  
**DE5322060410000234567**

BIC des Kreditinstituts/Büroangabensitz (max. 11 Stellen)  
**GENODEF1E1**

Spender/Mittelschreiber (max. 35 Stellen) ggT. Buchwert  
**M220352572007**

PLZ  
**65203**

Adresse (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)  
**Dr. Marita Haibach**  
IBAN des Kontoinhabers  
**D E**

Postfachnummer (max. 5 Stellen)  
**06**

Datum Unterschrift

Beleg/Quittung für den Auftraggeber  
IBAN des Auftraggebers

Empfänger  
Evangelische Gesellschaft: **eva**  
IBAN  
DE53 2206 0410 0000 2345 67  
bei  
Evangelische Bank eG  
EUR  
SPENDE  
Auftraggeber/Einzahler  
Dr. Marita Haibach  
Rheingastr. 111A  
65203

Zuwendungsbestätigung  
Die eva – Evangelische Gesellschaft Stuttgart eV ist wegen Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke im Sinne der §§ 51 & 40 nach dem letzten von zugewiesenen Freizeitzweckbereich des Finanzamtes Stuttgart – Kopschkestr. 54 Nr. 990 15 07 25 StG Nr. 44, vom 20.04.2021 für das Jahr 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

### eva – damit kein Mensch verloren geht

die eva hilft

- in über 150 Einrichtungen
- allen Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen
- die eva hilft Wohnungslosen
- in Stuttgart mit der Wärmestube, eva's Tisch und Beratungsangeboten
- in Stuttgart mit zahlreichen betreuten Wohnformen
- in Stuttgart-Rot mit dem Stadttreff „Dase“
- in Nürtingen und Esslingen mit Beratungsstellen
- in Esslingen mit dem „Berberdoff“

Wer zu uns kommt, erhält Hilfe. Wir bleiben dran und stehen ihnen auf dem weiteren Weg mit unseren Hilfsangeboten zur Seite.



Jede Spende ist eine wertvolle Gabe und hilft Menschen in Armut und Wohnungsnot.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig!

- 1) Wenn Sie keine Informationen von uns bekommen möchten, können Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen – entweder unter [spenden@eva-stuttgart.de](mailto:spenden@eva-stuttgart.de), telefonisch unter 0711 20 54 316 oder per Brief an eva Stuttgart, Börsenstraße 34/36, 70174 Stuttgart.
- 2) Unserem Datenschutzbefragten möchten Sie ebenfalls unter unserer Ansicht, ebenso erhalten Sie hier weitere Informationen zum Thema Datenschutz bei [eva-stuttgart.de/datenschutz](mailto:eva-stuttgart.de/datenschutz).

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!



EVG - Börsenstraße 34/36 - 70174 Stuttgart  
DV 04.22 0.32 Deutsche Post DIALOGPOST

Firma  
Dr. Marita Haibach  
& Jan Uekermann GbR  
Rheingastr. 111A  
65203

Wohnungslose Menschen brauchen Hilfe!



Dr. Marita Haibach

# Spendenmailings

## Budget – Monitoring – Evaluation

<b>Budget</b>	<b>Monitoring - Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Outsourcing oder Inhouse</li><li>• Konzept, Text, Design (inkl. Fotos)</li><li>• Selektion der Empfänger:innen / Adressen</li><li>• Druck</li><li>• Versandkosten</li><li>• ...</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Response-Rate</li><li>• Zahl der Spender:innen</li><li>• ROI - Return on Investment</li><li>• Durchschnittsbetrag Spende</li><li>• Wie lief das Mailing im Vergleich zu Mailing X?</li><li>• Spender:innen-Zielgruppe erreicht?</li><li>• ...</li></ul>

# Fundraising – Workshop 2

## III

### Online Fundraising



# „Digital is here to stay.“ Auch im Fundraising!

- Nutzen Sie vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Kommunikation mit Ihren Spender:innen.
- Nutzen Sie die digitale Schnellebigkeit als Chance, Erfahrungen zu sammeln und Ihr digitales Fundraising-Repertoire zu erweitern.
- Und doch: weniger kann mehr sein!
- Lernen Sie, «online-sicher» zu werden – auch wenn Sie keine *digital natives* sind. Viele Ihrer Spender:innen sind es längst.

# Die Website – das primäre Aushängeschild einer Organisation

- Vertrauen bei (potenziellen) Spender:innen aufbauen
- Belege für Seriosität: Impressum, einfache Kontaktaufnahmemöglichkeit, klare Hinweise auf Sicherheit der Spender:innen-Daten
- Transparenz
- Konsistente Text- und Bildsprache (Usability)
- Überschaubare Zahl der Navigationspunkte

# Online-Fundraising Instrumente Methoden

Ein bunter  
Strauß von  
Möglichkeiten



SEO = Suchmaschinenoptimierung  
SEA = Suchmaschinenadvertising

# Online Fundraising – Institutional Readiness

- Konzept
- Personelle Kapazitäten
- Fachliches Know-how
- Externe Dienstleister
- Budget
- Zusammenarbeit mit Marketing / PR

# Links (Fundraising-)Webseiten der Teilnehmenden

<https://www.caritas-wien.at/>

<https://www.caritas-wien.at/spenden-helfen>

<https://wirhelfen.shop/>

<https://wirhelfen.shop/unternehmen-spenden>

<https://www.caritasnet.de/engagement/spenden/>

<https://caritas.bz.it/index.html>

<https://caritas.bz.it/spenden/wo-die-not-am-groessten-ist.html>

<https://caritas-ab.ro/en/>

<https://caritas-ab.ro/en/i-will-help/>

<https://caritas-ab.ro/ro/>

<https://caritas-ab.ro/ro/voi-ajuta/>

<https://caritastrieste.it/de>

<https://caritastrieste.it/de/unterstuetze-sie-unsere-projekte>



# Dr. Marita Haibach

## Philanthropie ◦ Major Giving ◦ Fundraising

**Fundraising-Beraterin, Coach, Trainerin** (Schwerpunkte Großspenden-Fundraising, Strategie und Konzeption, Fundraising-Management) seit 1990; Initiatorin und Mitinhaberin des Major Giving Institute (seit 2013)

**Autorin:** (u.a.) „Großspenden-Fundraising – Wege zu mehr Philanthropie“ (Co-Autorin); „Handbuch Fundraising“; „Hochschul-Fundraising“ , „Frauen erben anders: Mutig mit Vermögen umgehen“

**Engagement für die Entwicklung des Berufsfelds Fundraising:** Deutscher Fundraising Verband (stv. Vorsitzende 1996-2002, Beiratsmitglied 2012-2016), European Fundraising Association (u.a. Präsidentin 2004-2008), Fundraising Akademie (Vorsitzende der Prüfungskommission 2000-2008, Dozentin und Regionalmentorin seit 2000)

**Stifterin und Stiftungsengagierte:** Initiatorin des Pecunia Erbinnen-Netzwerks (1999) und der Stiftung Filia (2001), stellvertretende Vorsitzende der Stiftung Citoyen (2004-2014), Stiftungsrätin der Karin-Burmeister-Stiftung (1998-2014), Stiftungsratsmitglied der Stiftung Universität Hildesheim (2015-2019) und der Landesstiftung Miteinander in Hessen (2015-2023), gegenwärtig Kuratoriumsmitglied der Stiftung ZusammenWachsen

**Vita** (Auszug): Staatssekretärin und Landtagsabgeordnete in Hessen 1982-1987

Dr. phil. Politologie mit USA-Schwerpunkt, Freie Universität Berlin 1994

Visiting Research Fellow American University, Washington, D.C. 1988-1990

**Dr. Marita Haibach** - Rheingastr. 111 A - D-65203 Wiesbaden

T: +49 611-844402 F: +49 611-801989 M:+49 171-2836081

mh@marita-haibach.de www.marita-haibach.de; www.major-giving-institute.org

